



... und dann klettert man das Fallreep wieder hoch, zerfetzt,
erschöpft — ein stiller, trauriger Lumpenkaspar.

einen Schwarm fremder, farbiger Menschen von dem Lager abzuwehren . . . nicht Menschen, sondern lederüberzogene Skelette, die die Kette durchbrechen, zu ihm wollen, zu dem großen Arzt, der doch eben die kleine Njamba geheilt hat!

Gut, da steht er, Sven, Passagier erster Klasse auf einem Union-Castle-Dampfer, Besitzer eines Smokings, einer Parfümflasche, einer schönen Geliebten in Europa, soll die Kranken heilen! Und dort drüben reißen sie die fleischlosen Arme in die Höhe; und nun werden sie sichtbar, die entsetzlichen Wunden, die Brust und Leib zerfressen haben, große zinnoberrote Fliegen darauf mit himmelblauen Köpfen . . . ja, das ist das allerentsetzlichste, daß jeder von diesen Lemuren eingehüllt ist in einen Mantel von Aasfliegen, und wenn

nur ein einziges von diesen vergifteten Insekten einen sticht, dann wird man selbst . . .

Die Peitschen klatschen und Schreie gellen, es ist ein richtiges Gefecht im Gange zwischen Boys und diesen Grabgestalten. Da heben sich wieder drüben die bettelnden Arme, da reißen die Schädel grinsende Mäuler auf, da ist es ein grausiger Totenchor, der ihn anbrüllt:

„Ist er nicht gekommen, die Kranken zu heilen, der große weiße Mann?“

Und antwortend im Chor, untermischt mit quäkenden Weiberstimmen: „Ja, er ist gekommen, hat Njamba geheilt, der große weiße Mann . . .“

Genug jetzt mit dem Wahnsinn! Der alte Petrus steht vor ihm, der alte Petrus erklärt in seinem Kolonial-Englisch, daß sie wohl als Träger in Dienst